

Thema: Elektroautos – Fast 70 Prozent der Deutschen zweifeln am Erfolg einer Kaufprämie

Beitrag: 1:32 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Energiewende ist in vollem Gange: Neben dem Ausstieg aus der Atomenergie und Förderprogrammen zur energieeffizienten Sanierung spielt das Thema Elektromobilität eine große Rolle. Bis zum Jahr 2020 sollen eine Million Elektroautos auf den deutschen Straßen unterwegs sein. Doch im Moment sind es knapp 30.000. Um den Verkauf der Elektroautos anzukurbeln, soll es nun eine Kaufprämie in Höhe von 5.000 Euro geben. Ob es soweit kommt, will die Bundesregierung heute entscheiden./Dass es soweit kommt, hat die Bundesregierung mittlerweile entschieden. Ob das für uns Deutsche ein wirklicher Kaufanreiz wäre, hat nun eine neue Umfrage vom Marktforschungsunternehmen YouGov untersucht. Oliver Heinze berichtet.

Sprecher: Prinzipiell sind wir Deutschen schon sehr positiv zum Thema Elektromobilität eingestellt. Jeder dritte Befragte könnte sich vorstellen, mittelfristig ein Elektroauto zu kaufen.

O-Ton 1 (Ralph Kampwirth, 0:07 Min.): „Was allerdings auf der anderen Seite auch wieder heißt, dass zwei Drittel sich im Moment noch nicht mit dem Gedanken anfreunden können, künftig ein Elektroauto zu fahren.“

Sprecher: So Ralph Kampwirth vom Auftraggeber der Umfrage LichtBlick. Käme die 5.000 Euro Kaufprämie, würde das die Entscheidung derjenigen, die jetzt schon über ein Elektroauto nachdenken, beschleunigen. Schaut man auf das Ziel der Bundesregierung:

O-Ton 2 (Ralph Kampwirth, 0:13 Min.): „Eine Million Elektroautos bis 2020. Da sagt eine ganz klare Mehrheit, also 70 Prozent, da wird die Kaufprämie auch nicht helfen. Das Ziel wird klar verfehlt. Und nur jeder Sechste glaubt hier in diesem Punkt an einen Erfolg der Kaufprämie.“

Sprecher: Gründe hierfür sind der immer noch zu hohe Kaufpreis, die geringe Reichweite und das schlecht ausgebaute Tankstellennetz. Finanzieren sollen die Förderung je zur Hälfte der Steuerzahler und die Autoindustrie, sagen 40 Prozent.

O-Ton 3 (Ralph Kampwirth, 0:14 Min.): „Nur sieben Prozent sagen: ‚Ja, das kann auch allein aus Steuergeldern finanziert werden.‘ Immerhin jeder Fünfte sagt: ‚Das könnte doch auch aus der Mineralölsteuer finanziert werden.‘ Das hieße dann im Grunde genommen, die Fahrer von Benzinern und Dieseln, die würden beim Tanken die Elektroautos mitfinanzieren.“

Sprecher: Übrigens, die Mehrheit der Bundesbürger findet, dass die Kaufprämie nicht einfach so ausgeschüttet werden sollte, sondern...

O-Ton 4 (Ralph Kampwirth, 0:14 Min.): „Wenn man schon dann ein Elektroauto kauft und das unterstützt wird mit einer Kaufprämie, dann muss man auch mit Ökostrom fahren, denn nur wenn ein Elektroauto mit Ökostrom betrieben wird und nicht mit Kohlestrom, dann ist es wirklich klimafreundlich. Das heißt, die wollen dann auch einen echten Beitrag zur Energiewende im Verkehrssektor.“

Abmoderationsvorschlag: Würden Sie sich momentan ein Elektroauto zulegen und wären die 5.000 Euro Förderung ein Anreiz für Sie? Mehr Infos zur aktuellen Befragung finden Sie im Internet unter lichtblick.de.

Thema: Elektroautos – Fast 70 Prozent der Deutschen zweifeln am Erfolg einer Kaufprämie

Interview: 2:16 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Energiewende ist in vollem Gange: Neben dem Ausstieg aus der Atomenergie und Förderprogrammen zur energieeffizienten Sanierung spielt das Thema Elektromobilität eine große Rolle. Bis zum Jahr 2020 sollen eine Million Elektroautos auf den deutschen Straßen unterwegs sein. Doch im Moment sind es knapp 30.000. Um den Verkauf der Elektroautos anzukurbeln, soll es nun eine Kaufprämie in Höhe von 5.000 Euro geben. Ob es soweit kommt, will die Bundesregierung heute entscheiden./Dass es soweit kommt, hat die Bundesregierung mittlerweile entschieden. Ob das für uns Deutsche ein wirklicher Kaufanreiz wäre, hat nun eine neue Umfrage vom Marktforschungsunternehmen YouGov untersucht. Die Ergebnisse kennt Ralph Kampwirth vom Auftraggeber der Umfrage LichtBlick, hallo!

Begrüßung: „Ja, hallo!“

1. Herr Kampwirth, wie stehen denn die Deutschen zur Elektromobilität?

O-Ton 1 (Ralph Kampwirth, 0:18 Min.): „Ja im Grunde ist die Einstellung schon sehr positiv. Also laut unserer aktuellen Umfrage kann sich etwa jeder Dritte vorstellen, mittelfristig sich ein Elektroauto anzuschaffen. Was allerdings auf der anderen Seite auch wieder heißt, dass zwei Drittel sich im Moment noch nicht mit dem Gedanken anfreunden können, künftig ein Elektroauto zu fahren.“

2. Wären denn die 5.000 Euro Förderung vom Bund ein Anreiz?

O-Ton 2 (Ralph Kampwirth, 0:29 Min.): „Na das kommt ein bisschen auf die Perspektive an. Also wenn wir jetzt mal auf diejenigen gucken, die jetzt schon über ein Elektroauto nachdenken, da sagt eine Mehrheit: ‚Ja, das würde meinen Kaufprozess wahrscheinlich beschleunigen.‘ Also die sind positiv eingestellt. Wenn man jetzt mal guckt auf das Ziel der Bundesregierung: Eine Million Elektroautos bis 2020. Da sagt eine ganz klare Mehrheit, also 70 Prozent, da wird die Kaufprämie auch nicht helfen. Das Ziel wird klar verfehlt. Und nur jeder Sechste glaubt hier in diesem Punkt an einen Erfolg der Kaufprämie.“

3. Und warum sind die meisten Bundesbürger da so skeptisch?

O-Ton 3 (Ralph Kampwirth, 0:21 Min.): „Ja das sind eigentlich alles sehr bekannte Gründe. Und das hat auch unsere Umfrage gezeigt. Also der wichtigste Punkt ist, der Kaufpreis ist immer noch recht hoch für Elektroautos. Das zweite ist, die Reichweite ist geringer als beim Benzin- oder Diesel. Sie erreichen da maximal 180 Kilometer. Und dann kommt noch dazu, dass wir noch relativ wenig Stromtankstellen haben. Und diese ganze Gemengelage, die stimmt die Leute nach wie vor sehr skeptisch.“

4. Wer soll die Prämie nach Meinung der Bundesbürger eigentlich finanzieren?

O-Ton 4 (Ralph Kampwirth, 0:30 Min.): „Ja das ist auch so eine recht klare Geschichte. Also da wird eigentlich der Vorschlag, der im Moment auch in der Diskussion ist, favorisiert. 40 Prozent sagen, diese Mischfinanzierung, die angedacht ist aus Steuergeldern einerseits und Finanzierung durch die Autoindustrie. Das ist schon okay. Nur sieben Prozent sagen: ‚Ja, das kann auch allein aus Steuergeldern finanziert werden.‘ Ganz interessant noch ein weiterer

Aspekt: Immerhin jeder Fünfte sagt: ‚Das könnte doch auch aus der Mineralölsteuer finanziert werden.‘ Das hieße dann im Grunde genommen, die Fahrer von Benzinern und Dieseln, die würden beim Tanken die Elektroautos mitfinanzieren.“

5. Welches Umfrageergebnis hat Sie überrascht oder fanden Sie besonders spannend?

O-Ton 5 (Ralph Kampwirth, 0:23 Min.): „Ja ein Aspekt der hat uns sehr positiv auch überrascht, nämlich die Bundesbürger finden doch, die Kaufprämie soll nicht einfach so ausgeschüttet werden, sondern eine Mehrheit sagt: ‚Naja, wenn man schon dann ein Elektroauto kauft und das unterstützt wird mit einer Kaufprämie, dann muss man auch mit Ökostrom fahren, denn nur wenn ein Elektroauto mit Ökostrom betrieben wird und nicht mit Kohlestrom, dann ist es wirklich klimafreundlich.‘ Das heißt, die wollen dann auch einen echten Beitrag zur Energiewende im Verkehrssektor.“

Ralph Kampwirth zu den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage zum Thema Elektromobilität. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ja sehr gerne! Auf Wiederhören!“

Abmoderationsvorschlag: Würden Sie sich momentan ein Elektroauto zulegen und wären die 5.000 Euro Förderung ein Anreiz für Sie? Mehr Infos zur aktuellen Befragung finden Sie im Internet unter lichtblick.de.